

## Presseinformation

7. April 2020

### **Wirtschaftskammer und Land NÖ unterstützen Ankauf von Gesichtsvisieren für Niederösterreichs Betriebe**

**LR Danninger, Zwazl, Ecker: „Wir unterstützen die niederösterreichische Wirtschaft und schützen die Menschen im Lande“**

Unternehmen müssen gemeinsam mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern den gesamten Arbeitstag über gut geschützt sein, um die Verbreitung des Coronavirus einzudämmen. Daher unterstützen Land und Wirtschaftskammer Niederösterreich Unternehmen mit maximal fünf Arbeitnehmern beim Erwerb von Gesichtsvisieren. „Mit der Förderung von Gesichtsvisieren wollen wir einen wertvollen Beitrag leisten, um die Betriebe bestmöglich durch diese Krise zu bringen, ihnen Unterstützung und Sicherheit zu bieten und ihre Mitarbeiter zusätzlich zu schützen“, unterstreichen Wirtschafts-Landesrat Jochen Danninger, WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl und der designierte WKNÖ-Präsident Wolfgang Ecker das Ziel der Initiative.

500.000 Euro (je 250.000) stellen Land und WKNÖ den Betrieben insgesamt für die Anschaffung von Gesichtsvisieren zur Verfügung. Gefördert wird die Anschaffung von fünf Visieren pro Unternehmen mit jeweils fünf Euro. Voraussetzung ist aber, dass die Gesichtsvisiere von niederösterreichischen Betrieben im heimischen Bundesland produziert werden. „Damit stellen wir sicher, dass die Wertschöpfung im eigenen Land bleibt und wir unseren regionalen Produzenten unter die Arme greifen“, erklären Danninger, Zwazl und Ecker.

Während sich für Konsumenten eine Einwegmaske eignet, brauchen Unternehmer und deren Mitarbeiter eine akzeptable Lösung – schließlich müssen sie die Schutzkleidung mehrere Stunden am Stück tragen. „Diese Gesichtsvisiere bieten einen Schutz damit unsere Betriebe und ihre Mitarbeiter in den kommenden Wochen ein blau-gelbes Comeback starten können“, erklärt Wirtschaftslandesrat Jochen Danninger.

Niederösterreichs Unternehmen treffen jetzt bereits Vorsorge, um für eine schrittweise Lockerung der Öffnung für den Kundenverkehr gerüstet zu sein. Dazu die Präsidentin der Wirtschaftskammer Niederösterreich Sonja Zwazl und der



## Presseinformation

designierte Präsident Wolfgang Ecker: „Es ganz wichtig, dass unsere Betriebe und deren Mitarbeiter gut vorbereitet sind, um den Menschen im Land nachhaltige Produkte aus der Region anbieten zu können, sobald die Geschäfte wieder langsam öffnen.“

Bestellt wird direkt bei Produzenten, die auch die gesamte Logistik abwickeln:  
<http://news.wko.at/noe/gutbeschuetzt>

Nähere Informationen: Büro LR Danninger, Andreas Csar, Telefon 02742/9005-12253, E-Mail [andreas.csar@noel.gv.at](mailto:andreas.csar@noel.gv.at)